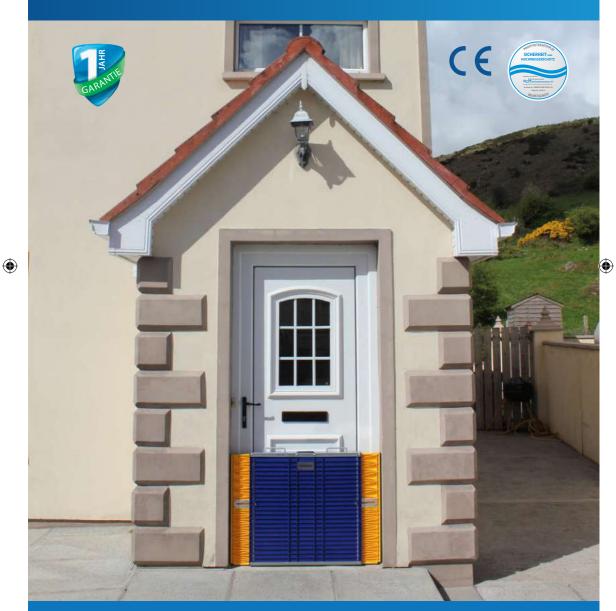


# DAM EASY STEPS STATEMENT OF THE PROPERTY OF TH

# Bedienungsanleitung

HOCHWASSERSCHUTZ LEICHT GEMACHT







KEIN WERKZEUG 🥱 KEIN BEFESTIGUNGSMATERIAL 🔉 KEIN SILIKON 🍙 KEIN BOHREN









#### **Inhalt**

ABSCHNITT A: Einführung zur Hochwassersperre Seite 4

ABSCHNITT B: Sicherheitshinweise Seite 6

ABSCHNITT C: Montage der Sperre(n) Seite 7

ABSCHNITT D: Demontage der Sperre(n) Seite 12

ABSCHNITT E: Reiniauna der Sperre Seite 14

ABSCHNITT F: Austausch der Dichtung Seite 15

ABSCHNITT G: Lagerung der Sperre Seite 18

ABSCHNITT H: Fehlerbehebung Seite 19

ABSCHNITT I: Zubehör Seite 20

ABSCHNITT J: Garantie und Haftungsausschluss Seite 22

ABSCHNITT K: Entsorgung nach Lebensdauer Seite 23

Diese Bedienungsanleitung enthält alle erforderlichen Informationen für die korrekte Montage, Demontage, Wartung und Lagerung der **Dam Easy®** Hochwassersperre. Unter **www.hochwasserschutz-dameasy.de** finden Sie Demo-Videos mit Anleitungen.

Registrieren Sie Ihre Sperre innerhalb von 30 Tagen ab Kaufdatum unter **www.hochwasserchutz-dameasy.de** und erhalten Sie eine 12-monatige Garantie.



RICHTIG/



VORSICHT/



FALSCH/ NEIN



TOP-



Dieses Produkt entspricht den Anforderungen des Europaverbands Hochwasserschutz e.V.



#### **Bestandteile:**



Dam Easy Hochwassersperre x 1



Bedienungsanleitung x 1



Klebemasse x 4 Portionen



Ersatzdichtung x 1



Schutz für Lagerung x 3



Wiederverwendbarer Lagerbehälter **x 1** 

www.hochwasserschutz-dameasy.de







#### Vielen Dank für Ihren Kauf der Dam Easy® Hochwassersperre

Aufgrund der verheerenden Folgen von Hochwasser und weil der Markt keine effektiven Lösungen anbietet, hat All Weather Industries die **Dam Easy® Hochwassersperre** entworfen.

Die **Dam Easy® Hochwassersperre** bietet vorübergehenden Hochwasserschutz für Türeingänge.

#### **Funktionsweise**

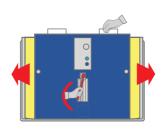
- In geeigneten Türeingängen kann die Dam Easy® Hochwassersperre ausgefahren werden, sodass sie zuverlässig in Laibungen mit einer Breite von 780 mm bis 1100 mm angebracht werden kann
- Durch Aufpumpen der einzigartigen, patentierten, aufblasbaren Dichtung entsteht in Sekundenschnelle eine wasserundurchlässige Dichtung

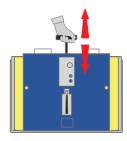
Zu den Merkmalen der **Dam Easy**® **Hochwassersperre** gehören:

- eine einzigartige aufblasbare Dichtung (patentiert)
- einfache Montage, die keine Werkzeuge oder Fachkenntnisse erfordert
- kein unschönes Befestigungsmaterial Türeingänge bleiben unbeschädigt
- wiederverwendbar für verschiedene Türeingänge/Häuser
- erweiterbar für die Montage in Türeingängen von verschiedener Größe
- Zuverlässigkeit durch unabhängige Prüfzertifizierung durch EFPA-/EVHund CE-Kennzeichnung.

#### **MONTAGE IN 3 EINFACHEN SCHRITTEN**























KEIN SILIKON



KFIN ROHREN



# ABSCHNITT A: Einführung zur Hochwassersperre





**(** 



#### ABSCHNITT A: Einführung zur Hochwassersperre

#### **HOCHWASSERSPERRE – TECHNISCHE DATEN**

Bei korrekter Montage sorgt die **Dam Easy® Hochwassersperre** in den Türlaibungen geeigneter Außentüren für eine wasserundurchlässige Dichtung und bietet Hochwasserschutz bis zu 600 mm/23,6 Zoll

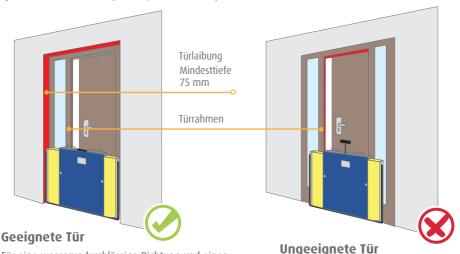
Jede Sperre besteht aus:

- einem festen Mittelpaneel und zwei ausfahrbaren Seitenpaneelen, die von einem Klinkengriff mit Richtungsumschalter gesteuert werden, sodass eine Anpassung an die Breite geeigneter Türen vorgenommen werden kann
- einer aufblasbaren Dichtung, die mit einer Pumpmechanik mit integriertem Luftmanometer verbunden ist, die die erweiterte Sperre umgibt und wasserundurchlässig abdichtet

# 780 mm –1100 mm

# (!) VORSICHT

Empfehlenswert sind nur massive Laibungen. Es ist nicht ratsam, die Sperre in einem Türrahmen (aus Holz, Aluminium usw.) zu installieren.



Für eine wasserundurchlässige Dichtung und einen ausreichenden Abstand zum Schließen der Tür müssen die Laibungen glatt, massiv, vertikal und parallel sein und die folgenden Mindestabmessungen haben:

- Breite 780 mm 1100 mm (einfache Sperre)
- Breite >1100 mm+ (mehrere Sperren)
- Höhe 720 mm
- Tiefe 75 mm (einfache Sperre)
- Tiefe 120 mm (mehrere Sperren)

Türstufe muss glatt, massiv und horizontal sein, im rechten Winkel zu den Laibungen



- · Laibungstiefe ist weniger als 75 mm
- Türrahmen schließt mit der Außenwand bündig ab
- · Laibungen sind nicht parallel
- · Laibungen mit unebener Oberfläche



TOP-TIPP: Das Dam Easy® Erweiterungssystem eignet sich gegebenenfalls für die reihenweise Montage mehrerer Sperren für Laibungen mit einer Breite von mehr als 1100 mm. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter www.hochwasserschutz-dameasy.de







#### **ABSCHNITT B: Sicherheitshinweise**

SORGFÄLTIG LESEN



#### Grundlegende Sicherheitsmaßnahmen

- Diese Sperre ist zur Verwendung in Außenlaibungen von geeigneten Türen vorgesehen. Eine Beschreibung geeigneter Türen finden Sie in Abschnitt A unter den technischen Daten der Hochwassersperre
- Gehen Sie bei der Montage, Demontage, Wartung und Lagerung wie hier beschrieben vor und bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für später auf (kann unter www.hochwasserschutz-dameasy. de heruntergeladen werden).
- Die Sperre wiegt 19,7 kg/43,4 lb. Vorsicht beim Heben – ggf. sind 2 Personen nötig, um die Sperre sicher zu heben.
- Führen Sie eine vollständige Testmontage der Sperre an der Tür durch, für die sie vorgesehen ist, bevor Sie die Sperre im Ernstfall einsetzen.

- Hochwasser kann belastet sein. Verwenden Sie daher beim vorsichtigen Reinigen der Sperre immer Handschuhe und Schutzbrille. Trocknen Sie die Sperre vollständig, nachdem sie mit Hochwasser in Berührung gekommen ist.
- Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen von den Laibungen und reparieren Sie alle Risse oder Schäden, um sicherzustellen, dass die Dichtung wasserundurchlässig ist.
- Hochwasser kann von anderen Punkten aus in das Gebäude eintreten. Informationen über zusätzliche Produkte für den Hochwasserschutz finden Sie in Abschnitt I. Holen Sie sich professionellen Rat für den angemessenen Schutz Ihres Hauses.
- Lagern Sie die Sperre wie angegeben in der Originalverpackung und geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen.







#### JA

- Befolgen Sie diese Anleitungen sorgfältig und sehen Sie sich die Demo-Videos online unter www.hochwasserschutz-dameasy.de an.
- Tragen Sie Handschuhe, um Verletzungen durch Quetschkanten und eine Kontaminierung durch Hochwasser zu vermeiden.
- Heben Sie die Sperre nur an den markierten Hebegriffen, um die Sperre nicht zu beschädigen.
- Wenn die Sperre installiert ist und Hochwasserrisiko besteht, überprüfen Sie regelmäßig den Luftdruck.
- Um die aufblasbare Dichtung nicht zu beschädigen, stellen Sie die Sperre immer auf eine ebene Oberfläche



#### **NEIN**

- Verwenden Sie KEINE Werkzeuge bei der Montage, Demontage, Wartung oder Reinigung der Sperre.
   Durch die Verwendung von Werkzeugen könnte die Dichtung beschädigt werden und die Garantie erlischt.
- Installieren Sie die Sperre NICHT in einem Türrahmen.
   Eine wasserundurchlässige Dichtung zwischen der Laibung und dem Rahmen kann nicht garantiert werden.
- Fassen Sie die Sperre zum Anheben NICHT am Pumpengriff.
- Pumpen Sie die Dichtung niemals auf, wenn die Sperre nicht in einem Türeingang sicher befestigt ist.
- Solange das Hochwasser nicht zurückgegangen ist, lassen Sie die Luft NICHT aus der Dichtung heraus und ziehen Sie die Seitenpaneele nicht ein, wenn die Sperre in einer Tür installiert ist.
- Es dürfen KEINE Reinigungsmittel oder Chemikalien mit der Sperre in Berührung kommen.





BEI DER MONTAGE EINER EINZELNEN SPERRE BEFOLGEN SIE DIE SCHRITTE 1A, 2A UND 3

BEI DER MONTAGE MEHRERER SPERREN BEFOLGEN SIE DIE SCHRITTE 1B, 2B UND 3



Außenansicht der installierten Dam Easy® Hochwassersperre

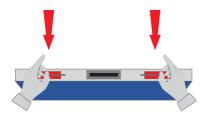


Innenansicht der installierten Dam Easy® Hochwassersperre

#### **SCHRITT 1A: POSITION EINER EINZELNEN SPERRE**



1A.1 Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen vom Türeingang und von den Laibungen. Falten Sie die Füllung, um einen dicken, besser abdichtenden Streifen zu erhalten.



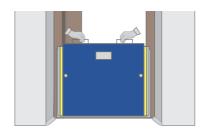
1A.3 Ziehen Sie Handschuhe an und nehmen Sie die Sperre aus der wiederverwendbaren Packung heraus. Es kann sein, dass Sie die Hilfe einer zweiten Person brauchen, um die Sperre sicher (und nur an den markierten Hebegriffen) herauszuheben.







1A.2 Bringen Sie die Füllung, auf die Position der Sperre ausgerichtet, an allen Ecken des Türeingangs an



1A.4 Platzieren Sie die Sperre vertikal zwischen den Laibungen in der Mitte des Türeingangs (der Klinkengriff zeigt dabei nach innen). Halten Sie die Sperre an den Hebegriffen in dieser Position, bis sie in den Laibungen fest angebracht ist.



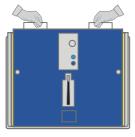
Tragen Sie bei der Montage, Demontage und Wartung der Sperre Handschuhe, um Verletzungen zu vermeiden. Die Sperre muss immer fest an den Hebegriffen gehalten werden, wenn sie nicht fest in einem Türeingang angebracht ist.





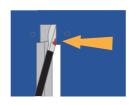
#### SCHRITT 2A: AUSFAHREN DER SEITENPANEELE – EINZELNE SPERRE

**VORSICHT:** TRAGEN SIE HANDSCHUHE, UM VERLETZUNGEN AN QUETSCHKANTEN ZU VERMEIDEN

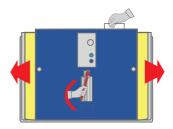


2A.1. Halten Sie die Sperre fest in Position und drücken Sie am Hebepunkt nach unten.



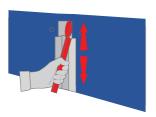


2A.2 Platzieren Sie den Richtungsschalter, sodass er nach außen zeigt (zum Benutzer hin).



2A.3 Drücken Sie den Klinkengriff hin und her, um die Seitenpaneele auszufahren. Fahren Sie damit fort, bis die Sperre fest in den Laibungen sitzt.

**HINWEIS:** Sie müssen die Sperre fest nach unten drücken, um sicherzustellen, dass sie eng am Boden aufliegt.



2A.4 Die Sperre sitzt fest, wenn Sie am Klinkengriff Widerstand spüren. Vergewissern Sie sich, dass sich die Sperre innerhalb der Laibungen nicht mehr bewegen lässt. Bringen Sie den Klinkengriff wieder in die vertikale Position.



2A.5 Die maximale Erweiterung ist an beiden Seitenpaneelen jeweils oben angegeben.
Falls die Sperre an diesem Punkt in der Vorgehensweise nicht fest sitzen sollte, lesen Sie den Abschnitt H zur Fehlerbehebung.



2A.6 Vergewissern Sie sich, dass die Tür störungsfrei schließt. Falls Störungen auftreten, lesen Sie Abschnitt H zur Fehlerbehebung.

MIT SCHRITT 3
FORTFAHREN,
DICHTUNG AUFBLASEN



Die Sperre muss jetzt fest sitzen, um wasserundurchlässig abzudichten.



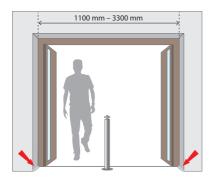


#### SCHRITT 1B: PLATZIEREN VON VERLÄNGERUNGSSTANGE UND MEHREREN SPERREN

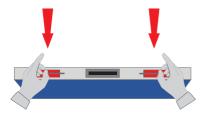
Die **Dam Easy®-Verlängerungsstange** gestattet die Verwendung mehrerer **Dam Easy®-Hochwassersperren** nebeneinander für Öffnungen mit einer Breite von mehr als 1,7 m. Die Montage der **Dam Easy® Verlängerungsstange** erfolgt in 2 Phasen:



MONTAGE DER STANGE – Schnelle und einfache Montage zur Fixierung der Verlängerungsstange in der Bodenhülse.



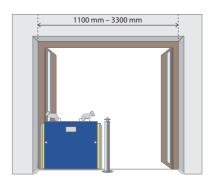
1B.1 Entfernen Sie Schmutz und Ablagerungen vom Türeingang und von den Laibungen. Falten Sie die Füllung, um einen dicken, besser abdichtenden Streifen zu erhalten, und bringen Sie sie an den Ecken des Türeingangs/der Laibungen an, ausgerichtet auf die Position der Sperre. An der Verlängerungsstange ist keine Füllung erforderlich (aufgrund der integrierten Fasendichtungen).



1B.2 Ziehen Sie Handschuhe an und nehmen Sie die Sperren nacheinander aus der wiederverwendbaren Packung heraus. Halten Sie die Sperre an den Hebegriffen in dieser Position, bis sie in den Laibungen fest angebracht ist.



1B.2 Entfernen Sie die Abdeckung der Bodenhülse und führen Sie alle Verlängerungsstangen in die festen Hülsen. Stellen Sie sicher, dass die Verlängerungsstange rechtwinklig zum Boden steht. Stecken Sie sie in den Boden und drehen/schrauben Sie sie fest, um eine wasserundurchlässige Dichtung herzustellen.



1B.3 Platzieren Sie die Sperren vertikal zwischen der Laibung und der Verlängerungsstange oder ggf. zwischen 2 Verlängerungsstangen (wobei der Klingengriff nach innen zeigt).



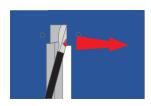
Es kann sein, dass Sie die Hilfe einer zweiten Person brauchen, um die Sperre sicher und nur an den markierten Hebegriffen herauszuheben.



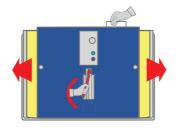


#### SCHRITT 2B: AUSFAHREN DER SEITENPANEELE – MEHRERE SPERREN

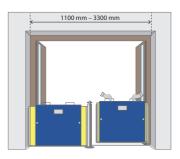
VORSICHT: TRAGEN SIE HANDSCHUHE, UM VERLETZUNGEN AN QUETSCHKANTEN ZU VERMEIDEN



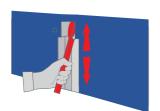
2B.1 Halten Sie die Sperre Nr. 1 fest in Position und drücken Sie am Hebepunkt nach unten. Platzieren Sie den Richtungsschalter, sodass er nach außen zeigt (zum Benutzer hin).



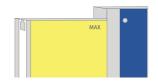
2B.2 Drücken Sie den Klinkengriff hin und her, um die Seitenpaneele teilweise auszufahren, bis die Sperre Nr. 1 aufrecht in den Führungsbolzen der Verlängerungsstange(n) steht, aber kein Widerstand zu spüren ist.



28.3 Wiederholen Sie den Vorgang der Platzierung und Teilerweiterung der Sperre Nr. 2, Nr. 3 usw. in Folge (18.2, 18.3, 28.1, 28.2).



2B.4 Die Sperre sitzt fest, wenn Sie am Klinkengriff Widerstand spüren.
Vergewissern Sie sich, dass sich die Sperre nicht mehr bewegen lässt. Bringen Sie den Klinkengriff wieder in die vertikale Position.



28.5 Die maximale Erweiterung ist an beiden Seitenpaneelen jeweils oben angegeben. Falls die Sperre an diesem Punkt in der Vorgehensweise nicht fest sitzen sollte, lesen Sie den Abschnitt H zur Fehlerbehebung.



2B.6 Vergewissern Sie sich, dass die Tür störungsfrei schließt. Falls Störungen auftreten, lesen Sie Abschnitt H zur Fehlerbehebung.

MIT SCHRITT 3
FORTFAHREN,
DICHTUNG AUFBLASEN



Erweitern Sie die einzelnen Sperren jeweils eine nach der anderen, um einen Druckausgleich für die Leistung der einzelnen Sperren zu erreichen.



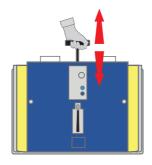


#### **SCHRITT 3: AUFBLASEN DER DICHTUNG**

VORSICHT: DICHTUNG DARF NIEMALS AUFGEBLASEN WERDEN, FALLS DIE SPERRE NICHT FEST IN EINEM TÜREINGANG SITZT



3.1 Öffnen Sie den Luftrückhalteschalter (vertikale Position).



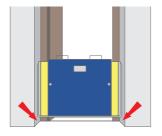
3.2 Blasen Sie die Dichtung mithilfe des Pumpengriffs auf.



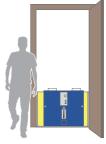
3.3 Fahren Sie mit dem Aufblasen fort, bis der Luftmanometer ungefähr 2 bar anzeigt (grüner Bereich). Falls der Druck nicht steigt, lesen Sie den Abschnitt zur Fehlerbehebung.



3.4 Schließen Sie den Luftrückhalteschalter (horizontale Position), um zu verhindern, dass versehentlich Luft herausgelassen wird.



3.5 Überprüfen Sie die Höhe der Sperre. Vergewissern Sie sich, dass die Sperre nach wie vor dicht an der Türstufe abschließt und fest nach unten gedrückt ist.



3.6 Wiederholen Sie dies bei der Montage mehrerer Sperren für jede Sperre. Die Montage der Sperre(n) ist nun abgeschlossen und der Schutz des Türeingangs vor Hochwasser ist eingerichtet.

3.7 Überprüfen Sie den Luftmanometer anfangs alle 2 Stunden, um sicherzustellen, dass der Druck nicht abgefallen ist. Ein Abfall des Drucks zeigt qqf. ein Problem an, siehe Abschnitt H Fehlerbehebung.



**TOP-TIPP:** Um zu verhindern, dass versehentlich Luft aus der Dichtung herausgelassen oder die Sperre von Unbefugten entfernt wird, kann die abschließbare **Dam Easy**® Sicherheitsabdeckung als optionales Zubehör erworben werden.

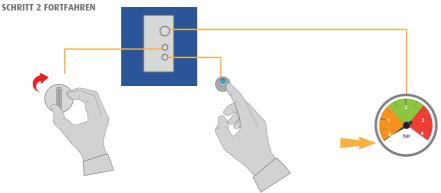




Entfernen Sie die Sperre(n) erst, nachdem das Hochwasser wieder zurückgeht und kein Risiko für weiteres Hochwasser besteht. VORSICHT: HOCHWASSER KANN KONTAMINIERT SEIN. TRAGEN SIE DAHER IMMER HANDSCHUHE UND EINE SCHUTZBRILLE, WENN SIE ES MIT HOCHWASSER ODER ALLEM, WAS DAMIT IN KONTAKT GEKOMMEN IST, ZU TUN HABEN.

#### **SCHRITT 1: DICHTUNG ENTLÜFTEN**

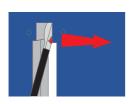
LASSEN SIE BEIM EINBAU MEHRERER SPERREN NACHEINANDER DIE LUFT AUS ALLEN DICHTUNGEN HERAUS, BEVOR SIE MIT



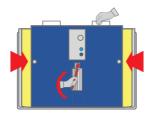
- 1.1 Öffnen Sie den Luftrückhalteschalter (vertikale Position).
- 1.2 Drücken Sie das Luftauslassventil und halten Sie es gedrückt, um die Luft vollständig aus der Dichtung herauszulassen.
- 1.3 Das Manometer zeigt 0 bar an, wenn die Luft aus der Dichtung vollständig herausgelassen ist.

#### **SCHRITT 2: SEITENPANEELE EINZIEHEN**

VORSICHT: TRAGEN SIE HANDSCHUHE UND HALTEN SIE DIE SPERRE(N) AN DEN HEBEGRIFFEN FEST, UM VERLETZUNGEN ZU VERMEIDEN, WENN DIE SEITENPANEELE EINGEFAHREN WERDEN UND DIE SPERRE NICHT FEST SITZT.



2.1 Stellen Sie den Richtungsschalter am Klinkengriff um, sodass er nach innen zeigt (vom Benutzer weg).



2.2 Halten Sie die Sperre an den Hebegriffen fest und drücken Sie den Klinkengriff hin und her, um die Seitenpaneele einzufahren.



2.3 Fahren Sie bei der Montage von mehreren Sperren die Sperre Nr. 1, Nr. 2 usw. allmählich und nacheinander ein, um überschüssigen Druck an den Verlängerungsstangen zu vermeiden





#### **SCHRITT 3: DEMONTAGE DER SPERRE(N)**

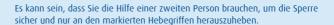
#### KEIN KONTAKT DER SPERRE(N) MIT HOCHWASSER: MIT SCHRITT 3.1 FORTFAHREN

- 3.1 Falls die Sperre(n) nicht in Kontakt mit Hochwasser gekommen ist (sind), halten Sie sie an den Hebepunkten fest und ziehen Sie die Seitenpaneele vollständig ein (bis am Klinkengriff Widerstand zu spüren ist).
- 3.2 Entfernen Sie die Sperre(n) und die Füllung vorsichtig und entsorgen Sie die Füllung. Fahren Sie mit Abschnitt F "Austausch der Dichtung(en)" fort, gefolgt von Abschnitt G "Lagerung der Sperre(n)".

#### KEIN KONTAKT DER SPERRE(N) MIT HOCHWASSER: MIT SCHRITT 3.3 FORTFAHREN

- 3.3 Falls die Sperre(n) nicht in Kontakt mit Hochwasser gekommen ist (sind), ziehen Sie die Seitenpaneele ausreichend ein, um sie aus dem Türeingang zu entfernen.
- 3.2 Entfernen Sie die Sperre(n) und die Füllung vorsichtig und entsorgen Sie die Füllung. Fahren Sie mit Abschnitt E "Reinigung der Sperre", gefolgt von Abschnitt F "Austausch der Dichtung" und Abschnitt G "Lagerung der Sperre" fort.









#### **ABSCHNITT E: Reinigung der Sperre**

Falls die Sperre mit Hochwasser in Berührung kam, unterziehen Sie sie vor der Lagerung einer gründlichen Reinigung und Trocknung.

# SCHRITT 1: VOLLSTÄNDIGES AUSFAHREN DER SEITENPANEELE

- 1.1 Platzieren Sie die Sperre aufrecht gegen eine solide Oberfläche und halten Sie sie an den Hebegriffen fest.
- 1.2 Stellen Sie den Richtungsschalter um, sodass er am Klinkengriff nach außen zeigt (zum Benutzer hin). Betätigen Sie den Klinkengriff hin und her, um die Seitenpaneele bis zur maximalen Position auszufahren.



# SCHRITT 2: ENTFERNEN DER VERWENDETEN DICHTUNG

2.1 Siehe Abschnitt F "Austausch der Dichtung", Schritt 1 "Entfernen der verwendeten Dichtung"

#### **SCHRITT 3: REINIGUNG DER SPERRE**

Es dürfen keine Reinigungsmittel oder Chemikalien mit der Sperre in Berührung kommen.

- 3.1 Spülen Sie die Sperre gründlich mit sauberem Frischwasser, um Schmutz, Ablagerungen usw. zu entfernen.
- 3.2 Lassen Sie die Sperre gründlich an der Luft trocknen.

#### **SCHRITT 4: AUSTAUSCH DER DICHTUNG**

- 4.1 Passen Sie die Ersatzdichtung an, siehe Abschnitt F Schritt 2 "Anpassen der Ersatzdichtung".
- 4.2 Ziehen Sie die Seitenpaneele mithilfe des Klinkengriffs vollständig ein.
- 4.3 Fahren Sie mit Abschnitt G "Lagerung der Sperre" fort.





Hochwasser kann kontaminiert sein, verwenden Sie daher Handschuhe und eine Schutzbrille. Verwenden Sie bei der Reinigung keine Reinigungsmittel oder Chemikalien, da sie die Sperre beschädigen könnten.





#### ABSCHNITT F: Austausch der Dichtung

Die aufblasbare Dichtung ist ein wesentlicher Bestandteil der wasserundurchlässigen Dichtung der Dam Easy® Hochwassersperre.

Die Dichtung ist an 3 Schnell-Lösepunkten an die Sperre angebracht:

- 2 T-Clips auf beiden Seiten der Dichtung, oben an den einzelnen Seitenpaneelen der Sperre befestigt, als "A" gekennzeichnet
- Ein Ventil in der Mitte der Dichtung, als "B" gekennzeichnet, mit einem Schnellverschluss befestigt, zugänglich über die Zugangsklappe für den Dichtungsaustausch

1 Ersatzdichtung ist im Hochwasser-Kit enthalten und als "C" gekennzeichnet. Zusätzliche Ersatzdichtungen können Sie online unter www.hochwasserschutz-dameasy.de kaufen.

#### So vermeiden Sie eine unabsichtliche Beschädigung der Dichtung:

- Lagern Sie die Sperre in der Originalverpackung, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen.
- · Stellen Sie die Sperre immer auf eine glatte, ebene Oberfläche.
- · Pumpen Sie die Dichtung niemals auf, wenn die Sperre in einem Türeingang nicht sicher befestigt ist.
- Nehmen Sie die Ersatzdichtung erst bei Verwendung aus der Packung heraus.
- Verwenden Sie beim Austausch der Dichtung keinerlei Werkzeuge.

#### ZEITPUNKT FÜR DEN AUSTAUSCH DER DICHTUNG

**Um eine wasserundurchlässige Dichtung zu garantieren, empfiehlt Dam Easy**<sup>®</sup> den Austausch der Dichtung vor dem Einlagern der Sperre:

- Falls Anzeichen bestehen, dass die Dichtung beschädigt ist und/oder den erforderlichen Luftdruck nicht aufrechterhalten kann.
- Alle 12 Monate, unabhängig davon, ob die Sperre in einem Türeingang verwendet wurde.
- · Sofort nach der Verwendung in einem Türeingang, wenn die Sperre mit Hochwasser in Berührung gekommen ist.







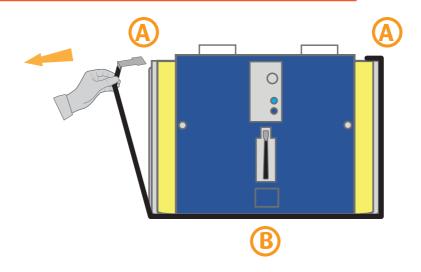


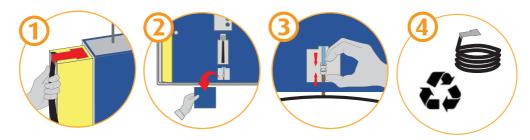
**TOP-TIPP:** Vermeiden Sie die Beschädigung der Dichtung, indem Sie die Sperre immer auf einer glatten, ebenen Oberfläche aufstellen, wenn sie nicht in einem Türeingang montiert ist, und indem Sie sie in der Originalverpackung lagern.





# ABSCHNITT F: Austausch der Dichtung





#### **SCHRITT 1: ENTFERNEN DER VERWENDETEN DICHTUNG**



Vergewissern Sie sich, dass die Luft vollständig aus der Dichtung entwichen ist und die Seitenpaneele ausreichend ausgefahren sind, sodass die T-Clips oben an der Sperre vollständig zu sehen sind, bevor Sie die Dichtung entfernen.



Stellen Sie die Sperre auf eine glatte, ebene Oberfläche, um die verwendete Dichtung sicher zu entfernen.

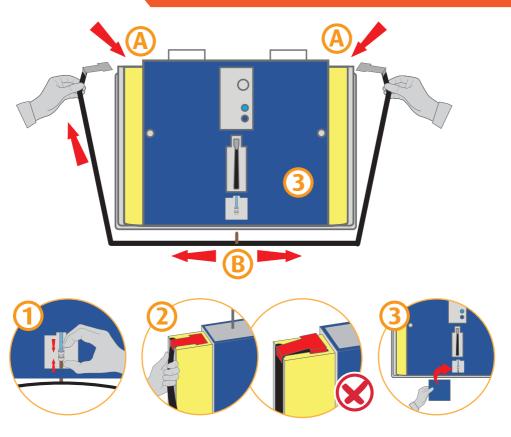
- 1. Heben Sie die Dichtung an beiden Enden, um den T-Clip oben auf den Seitenpaneelen freizugeben. 🛕
- 2. Öffnen Sie die Zugangsklappe für den Dichtungsaustausch.
- 3. Lösen Sie den Schnellverschluss, um die Dichtung ganz freizugeben.
- Entfernen Sie die Dichtung vollständig aus der Sperre, trennen Sie die Materialien und entsorgen Sie sie bei einer zugelassenen Recyclingstelle.







# **ABSCHNITT F: Austausch der Dichtung**



#### **SCHRITT 2: ANPASSEN DER ERSATZDICHTUNG**



Nehmen Sie die Ersatzdichtung immer erst bei Verwendung aus der Packung heraus.

Stellen Sie die Sperre auf eine glatte, ebene Oberfläche, um die Dichtung sicher auszutauschen.

- Führen Sie das Dichtungsventil in der Mitte der Dichtung in die Öffnung auf der Unterseite der Sperre ein und befestigen Sie vorsichtig die Aufpumpmechanik, indem Sie auf den Schnellverschluss in der Zugangsklappe für den Dichtungsaustausch drücken.
- Führen Sie die Dichtung von der Mitte aus entlang der Aussparung auf der Unterseite und entlang der Kante der Seitenpaneele. Die Dichtung darf dabei nicht verdreht werden. Drücken Sie auf beide Enden, bis es klickt. (A)
- 3. Die T-Clips müssen oben an den Seitenpaneelen bündig abschließen.
- 4. Schließen Sie die Zugangsklappe für den Dichtungsaustausch. Die Sperre kann nun eingelagert werden.

#### WEITER MIT ABSCHNITT G "LAGERUNG DER SPERRE"





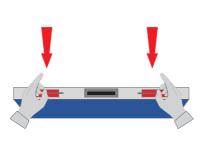
#### ABSCHNITT G: Lagerung der Sperre

#### LAGERUNG DER SPERRE

Die Sperre und alle anderen Teile des Kits müssen trocken und die Seitenpaneele vollständig eingefahren sein, bevor sie in der Originalverpackung gelagert werden können.

VORSICHT: Seien Sie beim Heben vorsichtig vor, es kann sein, dass Sie die Hilfe einer zweiten Person brauchen.







- Öffnen Sie den Reißverschluss am Behälter vollständig und legen Sie den langen Lagerungsschutz unten in den Behälter hinein.
- Heben Sie die Sperre an den markierten Hebepunkten vorsichtig in den Behälter und stellen Sie sie auf die Schutzvorrichtungen an den Ecken.
- Bringen Sie 2
   Schutzvorrichtungen an den oberen Ecken der Sperre an und schließen Sie den Reißverschluss des Behälters rund um die Sperre.







4. Legen Sie Füllung, Ersatzdichtung und Bedienungsanleitung in den Behälter.



 Lagern Sie das Produkt aufrecht auf einer glatten Oberfläche, an einem kühlen Ort, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung und extremen Temperaturen.



**TOP-TIPP:** Bewahren Sie die Schutzvorrichtungen für Ecken auf, um sie für die künftige sichere Lagerung der Sperre im wiederverwendbaren Behälter zu verwenden.





# **ABSCHNITT H: Fehlerbehebung**

Problem	Mögliche Ursache(n)	Lösung
Sperre sitzt bei maximaler Ausdehnung nicht fest.	1. Laibungsbreite ist >1100 mm.	1. Der Türeingang ist für einen Einzelsperre- Hochwasserschutz nicht geeignet. Erwägen Sie den Kauf eines Erweiterungssystems.
	2. Laibungen sind nicht glatt/ massiv/parallel.	Reparieren Sie Mängel an der Oberfläche der Laibungen.
Störung beim Schließen der Tür.	1. Laibungstiefe ist <75 mm.	<ol> <li>Die Laibungen sind für einen Dam Easy Hochwasserschutz nicht geeignet.</li> </ol>
	2. Die Sperre ist zu nah an der geschlossenen Tür angebracht.	<ol><li>Versetzen Sie die Sperre in den Laibungen weiter weg von der Tür und wiederholen Sie die Montage der Sperre.</li></ol>
	3. Abstehende Türausstattung führt zu Störung.	<ol> <li>Versetzen Sie die Sperre in den Laibungen weiter weg von der Tür oder entfernen Sie die Türausstattung und wiederholen Sie die Montage der Sperre.</li> </ol>
Die Sperre bewegt sich nach oben, wenn die Dichtung aufgeblasen ist.	Die Sperre ist im Türeingang nicht ausreichend befestigt.	Lassen Sie die Luft aus der Dichtung heraus und wiederholen Sie die Montage, indem Sie die Hebegriffe nach unten drücken, während Sie die Seitenpaneele ausfahren.
Die Dichtung wird nicht aufgeblasen ODER der Luftdruck ist nicht gleichbleibend 2 bar.	<ol> <li>Die Verbindung zur Pum- penmechanik ist lose und Luft entweicht.</li> </ol>	<ol> <li>Lösen Sie die Dichtung vom Schnellverschluss in der Zugangsklappe für den Dichtungsaustausch und verbinden Sie sie erneut und sorgfältig.</li> </ol>
	2. Die Dichtung hat ein Loch.	<ol> <li>Falls kein Hochwasser mit der Sperre in Berührung gekommen ist, entfernen Sie die Sperre und tauschen Sie die Dichtung aus. Falls Hochwasser vorhanden ist, entfernen Sie die Sperre nicht.</li> </ol>
Der Klinkengriff kann nicht in die Startpositi- on gebracht werden.	Der Richtungsschalter wird in die falsche Richtung bewegt, um den Griff in die gewünschte Richtung zu bewegen.	Manipulieren Sie gleichzeitig den Richtungsschalter und den Klinkengriff.
Der Richtungsschalter am Klinkengriff kann nicht bewegt werden.	Die Position des Griffs verhindert das Umschalten des Richtungsschalters.	Drücken Sie den Richtungsschalter hin und her und manipulieren gleichzeitig den Klinkengriff.
Der Pumpengriff ist festgefahren.	Muss geschmiert werden.	Tragen Sie ein allgemeines Schmiermittel auf.

Weitere Informationen und Vorführungen finden Sie unter:

www.hochwasserschutz-dameasy.de







#### **ABSCHNITT I: Zubehörteile**

# HOCHWASSERSCHUTZ-LÖSUNGEN für Ihr Zuhause

#### **AUSMASS VON HOCHWASSER**



50 mm



Über 50 mm und unter 700 mm



# Öffnung verfugen

Verhindert das Eintreten von Hochwasser durch Außenöffnungen







#### Verlängerungsstange

Zur Verwendung mit der Dam Easy® Hochwassersperre





Die **Dam Easy®** Verlängerungsstange ermöglicht die Verwendung mehrerer Sperren zum Abdecken von Öffnungen mit einer Breite von 1660 mm bis über

Vor der Befestigung der Verlängerungsstange ist die Montage in der Bodenhülse erforderlich



Eine äußerst leistungsstarke Streifendichtmasse auf Gummibasis zum Abdichten von Öffnungen an Außenwänden, durch die bei Hochwasser Wasser eindringen könnte.







#### Sicherheitsabdeckung

Zur Verwendung mit der Dam Easv® Hochwassersperre





Eine Sicherheitsabdeckung ist erhältlich und bietet zusätzlichen Schutz vor Manipulation und Entfernung der Sperre.









Dicht- und Klebemasse aus Silikon

Hochleistungsfähige Dichtmasse für eine wasserundurchlässige Dichtung, die verhindert, dass Wasser durch externe Öffnungen ins Haus eindringt.





#### Abzugsabdeckung Snorke vent<sup>™</sup> 310 mm und 450 mm

Ein Schnorchel für Ihr Zuhause Die effektivste und einfachste verfügbare Lösung





Snorkel Vent™ ist ein einfaches, kostengünstiges und effektives Gerät für permanenten Hochwasserschutz ohne Schließen von Klappen oder Anbringen von Abdeckungen.

#### HydroSack®



Lösung mit Säcken ohne Sand zum vorübergehenden Schutz in Hochwassersituationen mit niedrigem Wasserstand



Das **HydroPack**® ist eine hochwirksame, moderne Methode für eine Sperre gegen die Gefährdung durch Hochwasser in Wohn- und Gewerbeimmobilien. Jede HydroSack®-Einheit nimmt bis zu 20 Liter Wasser auf. HydroSack® wird mit Frischwasser (nicht Salzwasser) aktiviert.







#### **ABSCHNITT I: Zubehörteile**



#### **HydroPack®**

Lösung mit Säcken ohne Sand zum vorübergehenden Schutz in Hochwassersituationen mit niedrigem Wasserstand



#### ZUBEHÖR Ersatzdichtung Zur Verwendung mit der Dam Easy® Hochwassersperre Wir empfehlen, die aufblasbare Dichtung nach Verwendung oder alle 12 Monaten auszutauschen.

Das HydroPack® ist eine hochwirksame, moderne Methode für eine Sperre gegen die Gefährdung durch Hochwasser in Wohn- und Gewerbeimmobilien. Jede Einheit nimmt bis zu 15 Liter Wasser auf. HydroSack® wird mit Frischwasser (nicht Salzwasser) aktiviert.



Lösung mit Säcken ohne Sand zum vorübergehenden Schutz in Hochwassersituationen mit niedrigem Wasserstand



Das HydroSnake° ist eine hochwirksame, moderne Methode für eine Sperre gegen die Gefährdung durch Hochwasser in Wohn- und Gewerbeimmobilien. Jede HvdroSnake®-Einheit nimmt bis zu 20 Liter Wasser auf. HydroSnake® wird mit Frischwasser (nicht Salzwasser) aktiviert.

#### Duschsäule

Hochwasserschutz für Duschen und Bäder im Erdgeschoß









Die Dam Easy® Duschsäule schützt Duschen und Bäder im Erdgeschoß vor dem Eindringen von Hochwasser durch die Abwasserrohre.



Toilettensperre Verhindert bei Hochwasser das Steigen von Wasser in

Toiletten (geeignet für die meisten



Marken und Modelle)

Die Dam Easy® Toilettensperre ist ein effektives Mittel zur Abdichtung jeder Breite/Form von Toilettenschüssel, damit bei Hochwasser keine Abwässer zurückfließen können





#### Dam Easy® Hochwassersperre

Schutz für Außenöffnungen vor Hochwasser bis zu einem Hochstand von 600 mm

Die Dam Easy® Hochwassersperre ist eine einzigartige Sperre für Wohn- und Gewerbeimmobilien. bei deren Montage die Tür mit einer wasserundurchlässigen Dichtung umgeben wird. Geeignet für die Anbringung in glatten Türlaibungen von 780 mm bis 1100 mm.





DAS WELTWEIT ERSTE, ALLGEMEIN **ERHÄLTLICHE HOCHWASSERSYSTEM OHNE BEFESTIGUNGSMATERIAL UND MIT EINER AUFBLASBAREN DICHTUNG (PATENTIERT)** 





#### **ABSCHNITT J: Garantie und Haftungsausschluss**

Diese Garantie- und Haftungsausschluss-Erklärung gehört ausdrücklich zu den allgemeinen Verkaufsbedingungen von All Weather Industries Limited.

Haftungsausschluss: Hochwasser kann durch andere Stellen in Immobilien eindringen. Alle solchen Stellen in einer Immobilie müssen kontrolliert werden, um einen Hochwasserschaden zu verhindern. Unter www.hochwasserschutz-dameasy.de finden Sie Informationen zu anderen Produkten von All Weather Industries.

**VORSICHT:** Diese Punkte heben die Risiken von Verletzungen und der Beschädigung der Ausrüstung hervor.

Garantie: Die Garantie von All Weather Industries deckt defektes Material oder mangelhafte Ausführung ab dem Kaufdatum 12 Monate lang ab. Wir tauschen jede Sperre aus, die sich innerhalb von 12 Monaten ab Kaufdatum als defekt erweist.

Der Kauf muss online registriert sein, um von der **1-Jahr- Garantie** Gebrauch machen zu können.

- · Ausschlüsse von der Garantie
- · Falls die Sperre in irgendeiner Weise verändert wurde
- Falls die Sicherheitsdichtung an einem der Schrauben beschädigt wurde
- Falls Werkzeuge mit der Sperre in Berührung gekommen sind (manipulationssichere Schrauben)

Unsere Haftung: All Weather Industries wird alle angemessenen Anstrengungen unternehmen, um sicherzustellen, dass alle Dam Easy Hochwassersperren ihrer jeweiligen Beschreibung entsprechen, zufriedenstellende Qualität bieten und für den Zweck, für den sie verkauft werden, geeignet sind. Sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht ausdrücklich angegeben, gibt

All Weather Industries Limited keinerlei Zusicherungen oder Garantien für die Hochwassersperre.

Mit Ausnahme von Todesfällen und Personenschäden, die durch die Fahrlässigkeit von All Weather Industries Limited verursacht wurden oder bei denen All Weather Industries in betrügerischer Absicht gehandelt hat, ist die Haftung, die All Weather Industries Limited für jegliche direkten, von Ihnen erlittenen Schäden übernimmt, auf den Betrag beschränkt, den Sie für die Hochwassersperre hezahlt haben

In keinem Fall sind All Weather Industries Limited, seine Direktoren, Mitarbeiter, Anteilseigner, Repräsentanten oder Subunternehmer haftbar für indirekte, zufällige, exemplarische, spezielle Schäden oder Folgeschäden, die Sie erleiden.

All Weather Industries Limited übernimmt keinerlei
Haftung für irgendwelche Verluste oder Schäden, die
von All Weather Industries Limited [oder von Mitarbeitern,
Repräsentanten oder Subunternehmern von All Weather
Industries Limited] verursacht werden, wenn ein solcher
Verlust [a] ein nicht vorhersehbares Ereignis für Sie und All
Weather Industries Limited [zum Zeitpunkt Ihrer Bestellung]
in Zusammenhang mit der Nichteinhaltung einer relevanten
vertragsrechtlichen Pflicht seitens All Weather Industries
Limited darstellt; [b] auf ein Geschäft bezogen ist; oder
[c] auf den Verlust von oder Schaden an Geschäftsräumen
oder Immobilien bezogen ist, sofern dies nicht durch die
Fahrlässigkeit oder das absichtliche Fehlverhalten von All
Weather Industries verursacht wurde.

Ihre nicht ausschließbaren gesetzlichen Verbraucherrechte sind durch die oben genannten Haftungsbeschränkungen seitens All Weather Industries nicht betroffen.





entspricht den Anforderungen des Europaverbands Hochwasserschutz e.V.







#### **ABSCHNITT K: Entsorgung nach Lebensdauer**

Je nach Ausmaß der Verwendung, der im Hochwasser vorhandenen Substanzen und der Sorgfalt bei der Anwendung der Sperre muss sie eventuell später einmal ausgetauscht werden.



Die **Dam Easy®** Hochwassersperre ist zu 100 % recycelbar

Metall- und Plastikteile müssen getrennt und in einer zugelassenen Recyclingeinrichtung entsorgt werden. Im Fall von Schwierigkeiten bei der Entsorgung wenden Sie sich direkt an All Weather Industries.

#### MODELL: DME01

Wegen des Grundsatzes einer ständigen Verbesserung kann das Produkt von den Abbildungen abweichen.

Entworfen und entwickelt von All Weather Industries Ireland. Hergestellt in China und Deutschland. Montiert in Irland.



CE-Kennzeichnung in Übereinstimmung mit der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG



Bedienungsanleitung wurde in Irland gedruckt.



Hergestellt von All Weather Industries. Alle Rechte am geistigen Eigentum am Dam Easy®-Produktdesign sowie alle Marken-, Vermarktungs- und Vertriebsrechte verbleiben bei All Weather Industries Ltd.

# www.hochwasserschutz-dameasy.de

Copyright © 2018. All Weather Industries Ltd. Alle Rechte vorbehalten. Die Vervielfältigung und Verbreitung des hierin enthaltenen Materials ist strengstens untersagt. Kein Teil dieser Mitteilung darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung von All Weather Industries Ltd. in irgendeiner Form oder mit irgendwelchen Mitteln, einschließlich Fotokopieren oder elektronischen Methoden, reproduziert, verbreitet oder übertragen werden. Alle Rechte am geistigen Eigentum des Designs der Dam Easy® Produktreihe sowie alle Marken-, Vermarktungs- und Vertriebsrechte verbleiben bei All Weather Industries Ltd. Dam Easy Flood Barriers® ist eine eingetragene Handelsmarke von All Weather Industries Ltd. SnorkelVent™ ist eine eingetragene Handelsmarke von Gravitas (International) Ltd. HydroPack® HydroSack® und HydroSnake® sind eingetragene Handelsmarke von Donite Plastics Ltd.









Weitere Informationen und Vorführungen finden Sie unter: www.hochwasserschutz-dameasy.de



All Weather Industries, Unit 19A Ardee Business Park, Hale Street, Ardee, Co. Louth, Irland.











